Journal of Organometallic Chemistry, 248 (1983) 61-72 Elsevier Sequoia S.A., Lausanne – Printed in The Netherlands

# DARSTELLUNG UND STRUKTUREN VON CYCLISCHEN OCTA-t-BUTYL-TETRASTANNA-CHALKOGEN-VERBINDUNGEN

HEINRICH PUFF\*, ANNE BONGARTZ, WILLI SCHUH und RENÉ ZIMMER

Anorganisch-Chemisches Institut der Universität Bonn, Gerhard-Domagk-Strasse 1, D-5300 Bonn 1 (B.R.D.)

(Eingegangen den 20. Dezember 1982)

#### Summary

New cyclic compounds t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Y (Y = S, Se, Te) have been synthesized by reaction of  $I(t-Bu_2Sn)_4I$  with the corresponding hydrogen chalcogenides. The tin-chalcogen five-membered rings are almost planar and the tin-tin bonds are noticeably longer than in the organotin compounds studied until now.

## Zusammenfassung

Durch Umsetzung von  $I(t-Bu_2Sn)_4I$  mit den entsprechenden Chalkogenwasserstoffen wurden neuartige cyclische Verbindungen t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Y (Y = S, Se, Te) dargestellt. Die Zinn-Zinn-Abstände in den fast ebenen Zinn-Chalkogen-Fünfringen sind merklich grösser als bei den bisher untersuchten zinnorganischen Verbindungen.

#### Einleitung

Im Rahmen unserer Untersuchungen an Diorganozinnchalkogeniden konnten wir bei der Reaktion von tetramerem Di-t-butylzinn [1] mit elementarem Chalkogen die cyclischen Verbindungen I und II isolieren [2].

Bei der gleichen Reaktion beobachteten wir die Bildung eines neuen Zinn-Chalkogen-Ringes der Zusammensetzung t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Y<sup>\*</sup>, der als erstes Oxidationsprodukt des Zinn-Zinn-Vierrings aufgefasst werden kann (Gl. 1).

<sup>\*</sup> Die Existenz einer Verbindung Me<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Te wurde bereits früher aufgrund eines NMR-Spektrums vermutet [3].



(Y = S, Se, Te)



(II)

Bei den bisher bekannten Zinn-Chalkogen-Ringen ist das Verhältnis Chalkogen/Zinn grösser:

|                                                 | Y/Sn  | formale Oxida-<br>tionszahl Sn |                                                          |
|-------------------------------------------------|-------|--------------------------------|----------------------------------------------------------|
| $\overline{(\mathbf{R}_2\mathbf{Sn})_n}$        | 0     | +2                             | R = Ph, n = 6 [4]                                        |
|                                                 |       |                                | R = t-Bu, n = 4[1]                                       |
|                                                 |       |                                | R = Tmsm *, n = 4[5]                                     |
| $(R_2Sn)_4Y$                                    | 1/4   | + 2.5                          | $\mathbf{R} = \mathbf{t} - \mathbf{B}\mathbf{u}$         |
| $(R_2Sn)_4Y_2$                                  | 1/2   | + 3                            | $\mathbf{R} = \mathbf{Me}\left[3\right]$                 |
| $(\mathbf{R}_{2}\mathbf{Sn})_{3}\mathbf{Y}_{2}$ | 1/1.5 | + 3.33                         | R = Me[6]                                                |
|                                                 |       |                                | R = t - Bu[7], [8]                                       |
| $(R_2 SnY)_n$                                   | 1/1   | +4                             | R = Me, n = 3 [9]                                        |
|                                                 |       |                                | $\mathbf{R} = \mathbf{i} - \mathbf{Pr}, n = \infty$ [10] |
|                                                 |       |                                | R = t-Bu, n = 2 [2].                                     |

# Darstellung

Die Reaktion 1 brachte nur kleine Ausbeuten der neuen Substanzen, die Reaktionsprodukte enthielten oft noch die Verbindungen I und II. Etwas bessere Ergebnisse lieferte im Falle der selen- bzw. tellur-haltigen Ringe die Umsetzung von Di-t-butylzinn mit den Diphenyldichalkogeniden, die in der Hitze Chalkogen abspalten [8].

<sup>\*</sup> Trimethylsilyl-methylen (CH<sub>3</sub>)<sub>3</sub>SiCH<sub>2</sub>.

Die Ausbeuten bei diesen Oxidationsreaktionen werden vor allem dadurch verringert, dass noch weitere Zinn-Zinn-Bindungen gespalten werden. Vermeidet man oxidative Bedingungen und substituiert die Halogenatome in Diiodo-octa-t-butyl-te-trastannan  $I(t-Bu_2Sn)_4I$  [1] durch Umsetzung mit Chalkogenwasserstoffen \* in Gegenwart von Triethylamin, so lassen sich die neuen Fünfringe analysenrein und in guter Ausbeute darstellen (Gl.2).

$$t-Bu_8Sn_4I_2 + H_2Y \xrightarrow{Et_3N} t-Bu_8Sn_4Y + 2 HI$$
(2)

## Eigenschaften

Die Verbindungen kristallisieren in langen dünnen Nadeln. Die Kristalle sind farblos; lediglich grosse Kristalle der Tellurverbindung zeigen eine schwache Gelbfärbung. Die Löslichkeit in unpolaren oder schwach polaren organischen Lösungsmitteln ist gut.

Erstaunlich ist die Stabilität der Tellurverbindung; die Kristalle können längere Zeit ohne Zersetzung an der Luft aufbewahrt werden. Dagegen zersetzen sich die stärker gelb gefärbten tellurreicheren Ringe des Typs I in wenigen Stunden und die des Typs II in einigen Tagen unter Abscheidung von elementarem Tellur. Die Verbindungen wurden durch Elementaranalysen sowie durch Schwingungs-, Massen- und NMR-Spektren (<sup>1</sup>H, <sup>13</sup>C und <sup>119</sup>Sn) eindeutig charakterisiert.

#### Strukturbestimmung

Von der Schwefel- [11] und der Tellurverbindung [12] wurden vollständige Röntgenstrukturanalysen durchgeführt. Da die Schwefel- und die Selenverbindung [12] isotyp sind, werden für die letztere hier nur die anhand eines kleineren Datensatzes ermittelten Schweratomlagen angegeben.

Alle Messungen wurden auf einem Vierkreisdiffraktometer CAD4 (Enraf-Nonius) durchgeführt. Benutzt wurde Mo- $K_{\alpha}$ -Strahlung mit Graphitmonochromator. Die Tellurverbindung wurde bei 188 K gemessen, die anderen Kristalle bei Zimmertemperatur. Da während der Messung ein Intensitätsabfall auftrat, wurden die Messwerte anhand von Kontrollreflexen korrigiert.

Für die Schwefelverbindung sind nach den Auslöschungsbedingungen (h0l nur vorhanden für h = 2n und 0kl nur vorhanden für l = 2n) die Raumgruppen  $Pca2_1$  (Nr. 29) und Pcam (Nr. 57 in anderer Aufstellung) möglich, jedoch liess sich die Struktur nur in der erstgenannten verfeinern. Für die Tellurverbindung (0k0 nur für k = 2n vorhanden und h0l nur für l = 2n vorhanden) ergab sich die Raumgruppe  $P2_1/c$  (Nr. 14).

Die Lagen der Ringatome wurden aus Patterson-Synthesen ermittelt, die der Kohlenstoffatome aus anschliessenden Fourier-Synthesen. Die Verfeinerungen wurden mit geblockter Matrix und einer Gewichtung des Strukturfaktors mit  $1/\sigma^2$  durchgeführt. Die Wasserstoffatome wurden nicht lokalisiert.

Die Strukturberechnungen erfolgten mit den Programmsystemen XRAY67 und XRAY76 [13]. Die Molekülzeichnungen wurden mit den Programmen ORTEP [14]

<sup>\*</sup> Natriumchalkogenide sind ungeeignet, da sie ebenfalls Zinn-Zinn-Bindungen spalten.

|                                      | t-Bu <sub>8</sub> Sn <sub>4</sub> S | t-Bu <sub>8</sub> Sn <sub>4</sub> Se | t-Bu <sub>8</sub> Sn <sub>4</sub> Te |           |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| Kristallabmessungen                  | 0.05 × 0.07 × 0.15                  | 0 10 × 0 12 × 0 30                   | 0.08 × 0.10                          | × 0 20    |
| Kristallsystem                       | orthorhombisch                      | orthorhombisch                       | monoklin                             | ~ 0.20    |
| Raumgruppe                           | $P_{ca2}$ , (Nr. 29)                | $P_{ca2}$ (Nr. 29)                   | $P_{2_1}/c$ (Nr. 14                  | a         |
| Messtemperatur (K)                   | 293                                 | 293                                  | 293                                  | 188       |
| Elementarzelle                       |                                     |                                      | _, _                                 |           |
| a (pm)                               | 2549.1(6)                           | 2561.6(3)                            | 953.1(4)                             | 946.5(4)  |
| <i>b</i> (pm)                        | 951.9(3)                            | 951.5(3)                             | 1940.7(3)                            | 1930.5(2) |
| <i>c</i> (pm)                        | 3457.2(9)                           | 3445.3(6)                            | 2464.0(3)                            | 2456.0(2) |
| β (°)                                |                                     | .,                                   | 110.30(3)                            | 110.53(2) |
| $V(nm^3)$                            | 8.389                               | 8.398                                | 4.275                                | 4.203     |
| Formeleinheiten Z                    | 8                                   | 8                                    | 4                                    |           |
| Molmasse                             | 964                                 | 1011                                 | 1059                                 |           |
| $d_{ro}$ (g cm <sup>-3</sup> )       | 1.53                                | 1.60                                 | 1.65                                 |           |
| F <sub>000</sub>                     | 3840                                | 3984                                 | 2064                                 |           |
| Absorption $\mu$ (cm <sup>-1</sup> ) | 24.3                                | 33.1                                 | 30.3                                 |           |
| Bereiche                             | $0 < \theta < 20$                   | $0 < \theta < 16$                    | $0 < \theta < 20$                    |           |
| gemessene Reflexe                    | 4697                                | 2061                                 | 4672                                 |           |
| davon verwendet                      | 2164                                | 1744                                 | 3646                                 |           |
| mit $\sigma(I)/I <$                  | 0.7                                 | 1.0                                  | 0.8                                  |           |
| verfeinerte Parameter                | 347                                 | 41 +                                 | 173                                  |           |
| R-Wert                               | 0.053                               | 0.145 +                              | 0.045                                |           |

## KRISTALLOGRAPHISCHE DATEN (<sup>+</sup> nur Schweratome)

und SCHAKAL [15] angefertigt. Die übrigen Berechnungen, insbesondere die Konformationsanalysen, erfolgten mit dem Programm KPLOT [16].

Alle Rechnungen wurden auf der Rechenanlage IBM-370/168 des Regionalen Hochschulrechenzentrums der Universität Bonn durchgeführt.

## Ringkonformation

Die Ringe der neuen Verbindungen sind nicht eben. Bei der Tellurverbindung liegt der Fünfring in twist-Form vor. Dabei geht eine zweizählige Symmetrieachse durch das Chalkogenatom und den Schwerpunkt der gegenüberliegenden Zinn-Zinn-Bindung (Fig. 1).

Etwas anders liegen die Verhältnisse bei der Schwefel- und der Selenverbindung; hier sind im Festkörper \* deutlich zwei verschiedene Konformationen zu erkennen (Fig. 2). Bei der einen (A) kann man durch das Chalkogenatom, die beiden benachbarten Zinnatome (Sn(1) und Sn(4)) sowie den Schwerpunkt der Bindung Sn(2)-Sn(3) mit üblichen Ausgleichsverfahren eine idealisierte Ebene ("Ausgleichsebene") legen; die beiden verbleibenden Zinnatome sitzen dann darüber und darunter. Bei der anderen Konformation (B) wird die Ausgleichsebene durch das Chalkogenatom

**TABELLE 1** 

<sup>\*</sup> Aus NMR-Spektren ist zu erkennen, dass in Lösung ein schneller Konformationswechsel erfolgt. Die Zinnatome Sn(1) und Sn(4) sind äquivalent, ebenso die Atome Sn(2) und Sn(3).

#### **TABELLE 2**

ATOMKOORDINATEN UND TEMPERATURFAKTOREN MIT STANDARDABWEICHUNGEN t-Bu $_8$ Sn $_4$ S, MOLEKÜL A

| Atom  | `x           | y .         | Z            | U         |
|-------|--------------|-------------|--------------|-----------|
| Sn(1) | -0.08942(13) | 0.55064(45) | 0.0          | s. Tab. 6 |
| Sn(2) | 0.00023(11)  | 0.60874(34) | 0.04831(14)  |           |
| Sn(3) | 0.08335(10)  | 0.58410(33) | -0.00787(15) |           |
| Sn(4) | 0.02706(11)  | 0.63373(38) | -0.07941(15) |           |
| S     | -0.06451(48) | 0.5805(23)  | -0.06675(39) |           |
| C(10) | -0.1586(15)  | 0.6902(42)  | 0.0056(11)   | 0.029(11) |
| C(11) | -0.1465(27)  | 0.8439(74)  | 0.0021(21)   | 0.112(24) |
| C(12) | -0.1907(24)  | 0.6781(68)  | -0.0305(18)  | 0.090(22) |
| C(13) | -0.1896(22)  | 0.6607(63)  | 0.0418(16)   | 0.080(19) |
| C(15) | -0.1200(19)  | 0.3348(51)  | 0.0015(14)   | 0.054(14) |
| C(16) | -0.0670(28)  | 0.2368(69)  | 0.0002(22)   | 0.110(24) |
| C(17) | -0.1392(23)  | 0.2830(64)  | 0.0334(17)   | 0.081(19) |
| C(18) | -0.1607(22)  | 0.3104(60)  | -0.0326(16)  | 0.072(18) |
| C(20) | 0.0016(23)   | 0.8222(56)  | 0.0735(15)   | 0.075(16) |
| C(21) | 0.0477(19)   | 0.8622(59)  | 0.0952(14)   | 0.075(16) |
| C(22) | -0.0042(20)  | 0.9219(55)  | 0.0355(13)   | 0.073(15) |
| C(23) | -0.0571(18)  | 0.8428(53)  | 0.0950(13)   | 0.062(14) |
| C(25) | 0.069(26)    | 0.4638(74)  | 0.0933(16)   | 0.126(47) |
| C(26) | -0.0040(20)  | 0.3108(58)  | 0.0840(13)   | 0.083(19) |
| C(27) | -0.0578(18)  | 0.5045(51)  | 0.1180(15)   | 0.083(27) |
| C(28) | 0.0618(17)   | 0.5008(45)  | 0.1234(13)   | 0.063(46) |
| C(30) | 0.1537(16)   | 0.7197(42)  | -0.0087(14)  | 0.050(11) |
| C(31) | 0.1355(24)   | 0.8821(67)  | 0.0023(18)   | 0.109(22) |
| C(32) | 0.1850(16)   | 0.7078(47)  | -0.0389(12)  | 0.047(13) |
| C(33) | 0.1875(21)   | 0.6895(60)  | 0.0312(15)   | 0.079(18) |
| C(35) | 0.1119(18)   | 0.3812(48)  | -0.0010(13)  | 0.055(13) |
| C(36) | 0.1566(26)   | 0.3336(71)  | -0.0288(18)  | 0.110(23) |
| C(37) | 0.1446(21)   | 0.3393(61)  | 0.0330(16)   | 0.063(14) |
| C(38) | 0.0635(18)   | 0.2690(47)  | -0.0086(16)  | 0.063(14) |
| C(40) | 0.0233(18)   | 0.8453(52)  | -0.1004(13)  | 0.050(14) |
| C(41) | 0.0781(24)   | 0.9002(72)  | -0.1124(18)  | 0.098(22) |
| C(42) | 0.0085(26)   | 0.9330(74)  | -0.0631(19)  | 0.108(23) |
| C(43) | -0.0136(19)  | 0.8613(58)  | -0.1344(14)  | 0.065(15) |
| C(45) | 0.0382(22)   | 0.4931(56)  | -0.1308(15)  | 0.063(16) |
| C(46) | 0.0259(21)   | 0.3428(60)  | -0.1171(15)  | 0.068(16) |
| C(47) | 0.0993(22)   | 0.5149(57)  | -0.1379(16)  | 0.071(18) |
| C(48) | 0.0022(24)   | 0.5273(58)  | -0.1606(15)  | 0.073(16) |

sowie die Zinnatome Sn(1), Sn(2) und Sn(4) bestimmt; dann weicht nur Sn(3) davon ab.

In Tabelle 7 sind die Abstände der Ringatome von den Ausgleichsebenen angegeben.

Die Berechnung der Ringtorsionswinkel zeigt deutlich die Unterschiede der beiden Konformationen (Fig. 3). Bei der Form A sind die Torsionswinkel sym-

| Atom  | x           | y            | Z           | U         |
|-------|-------------|--------------|-------------|-----------|
| Sn(1) | 0.21870(11) | -0.12752(35) | 0.31476(15) | s. Tab. 6 |
| Sn(2) | 0.16097(11) | -0.06812(43) | 0.24559(13) |           |
| Sn(3) | 0.24235(12) | -0.09578(36) | 0.18805(14) |           |
| Sn(4) | 0.33370(13) | -0.04924(51) | 0.23475 (7) |           |
| S     | 0.31139(45) | -0.1153(19)  | 0.29992(38) |           |
| C(10) | 0.2116(25)  | -0.3548(71)  | 0.3428(17)  | 0.092(20) |
| C(11) | 0.1565(19)  | -0.3693(55)  | 0.3507(14)  | 0.063(15) |
| C(12) | 0.2528(21)  | -0.3592(57)  | 0.3724(15)  | 0.077(16) |
| C(13) | 0.2389(48)  | -0.4474(48)  | 0.3053(12)  | 0.051(13) |
| C(15) | 0.2035(18)  | 0.0186(48)   | 0.3646(13)  | 0.065(15) |
| C(16) | 0.2125(22)  | 0.1807(66)   | 0.3456(17)  | 0.111(22) |
| C(17) | 0.2601(22)  | 0.0233(58)   | 0.3937(15)  | 0.116(22) |
| C(18) | 0.1626(24)  | -0.0275(69)  | 0.3888(17)  | 0.127(23) |
| C(20) | 0.0860(21)  | -0.2042(70)  | 0.2369(15)  | 0.110(22) |
| C(21) | 0.1041(15)  | -0.3595(57)  | 0.2451(12)  | 0.068(14) |
| C(22) | 0.0519(17)  | -0.1771(55)  | 0.2068(14)  | 0.077(16) |
| C(23) | 0.0586(17)  | -0.1819(56)  | 0.2846(14)  | 0.085(18) |
| C(25) | 0.1317(27)  | 0.1422(85)   | 0.2454(20)  | 0.098(23) |
| C(26) | 0.1080(24)  | 0.1987(69)   | 0.2454(19)  | 0.086(20) |
| C(27) | 0.0957(26)  | 0.1753(73)   | 0.2831(19)  | 0.098(23) |
| C(28) | 0.1804(30)  | 0.2376(80)   | 0.2637(22)  | 0.115(27) |
| C(30) | 0.2377(19)  | -0.3081(52)  | 0.1662(15)  | 0.062(15) |
| C(31) | 0.1873(25)  | -0.3478(70)  | 0.1435(17)  | 0.099(22) |
| C(32) | 0.2785(20)  | -0.3478(59)  | 0.1338(14)  | 0.068(16) |
| C(33) | 0.2451(16)  | - 0.4092(46) | 0.2035(11)  | 0.045(11) |
| C(35) | 0.2469(21)  | 0.0386(51)   | 0.1337(13)  | 0.058(14) |
| C(36) | 0.2379(22)  | 0.1976(59)   | 0.1467(16)  | 0.078(18) |
| C(37) | 0.2229(19)  | -0.0069(50)  | 0.1013(13)  | 0.052(14) |
| C(38) | 0.2991(34)  | 0.0406(95)   | 0.1159(24)  | 0.148(32) |
| C(40) | 0.4061(18)  | - 0.1972(59) | 0.2299(14)  | 0.081(16) |
| C(41) | 0.4423(19)  | -0.1636(60)  | 0.2577(16)  | 0.095(19) |
| C(42) | 0.3842(16)  | -0.3455(58)  | 0.2275(12)  | 0.069(15) |
| C(43) | 0.4235(18)  | -0.1589(56)  | 0.1839(14)  | 0.092(18) |
| C(45) | 0.3623(20)  | 0.1625(62)   | 0.2457(15)  | 0.061(16) |
| C(46) | 0.3997(23)  | 0.1625(66)   | 0.2801(17)  | 0.079(19) |
| C(47) | 0.3848(36)  | 0.2324(99)   | 0.1997(27)  | 0.153(35) |
| C(48) | 0.3149(19)  | 0.2584(50)   | 0.2538(14)  | 0.048(14) |

ATOMKOORDINATEN UND TEMPERATURFAKTOREN MIT STANDARDABWEICHUNGEN t-Bu $_8$ Sn  $_4$ S, MOLEKÜL B

metrisch zur zweizähligen Molekülachse; dies ist kennzeichnend für eine twist-Form. Bei der Form B ist der dem abgeknickten Atom Sn(3) gegenüberliegende Torsionswinkel praktisch null, typisch für eine envelope-Form.

Eine weitere Bestätigung für diese Zuordnung lieferte die Konformationsanalyse nach Cremer und Pople [17]. Die dabei für die Konformation A gefundenen Phasenwinkel ( $Y = S: 277.7^{\circ}; Y = Se: 274.1^{\circ}; Y = Te: 273.2^{\circ}$ ) liegen dicht bei dem

#### **TABELLE 4**

U z х у 0.040 0.5424 0.0 -0.08890.035 0.6001 0.0463 0.0015 0.5798 -0.01030.038 0.0834 0.036 -0.0817Sn(4) 0.0294 0.6327 Se -0.0667 0.5811 -0.0709 0.068 Molekül B 0.037 -0.12460.3151 Sn(1) 0.2158 0.2451 0.038 Sn(2) 0.1591 -0.0670Sn(3) 0.2397 -0.0910 0.1867 0.034 0.2316 0.035 Sn(4) 0.3328 -0.0406 -0.0995 0.3013 0.067 Se 0.3133



ATOMKOORDINATEN UND TEMPERATURFAKTOREN DER SCHWERATOME VON



Fig. 1. Molekül des t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Te (Stereobild).

Wert für eine ideale twist-Form (270°), die Winkel für B (Y = S: 109.1°; Y = Se: 102.2°) in der Nähe des für eine ideale envelope-Form typischen Wertes von 108°.

Bei beiden Konformationen sind, wie in Fig. 2 deutlich sichtbar, die Abweichun-



Fig. 2. Twist- und envelope-Form von t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>S (Blick in Richtung der Ausgleichsebenen).

**TABELLE 5** 

ATOMKOORDINATEN UND TEMPERATURFAKTOREN MIT STANDARDABWEICHUNGEN t-Bu $_8\mathrm{Sn}_4\mathrm{Te}$ 

| Atom  | •           |            |             |           |
|-------|-------------|------------|-------------|-----------|
| Sn(1) | 0.16111(8)  | 0.30336(4) | 0.11120(3)  | s. Tab. 6 |
| Sn(2) | 0.13543(8)  | 0.15813(4) | 0.13268(3)  |           |
| Sn(3) | 0.26838(8)  | 0.14438(4) | 0.25749(3)  |           |
| Sn(4) | 0.23904(9)  | 0.28071(4) | 0.29880(3)  |           |
| Te    | 0.20385(10) | 0.37577(4) | 0.21204(3)  |           |
| C(10) | 0.3619(12)  | 0.3386(5)  | 0.0926(5)   | 0.034(3)  |
| C(11) | 0.5083(15)  | 0.3102(6)  | 0.1409(6)   | 0.056(4)  |
| C(12) | 0.3532(15)  | 0.3098(7)  | 0.0331(6)   | 0.055(4)  |
| C(13) | 0.3678(14)  | 0.4189(6)  | 0.0928(6)   | 0.053(4)  |
| C(15) | -0.0450(13) | 0.3572(6)  | 0.0481(5)   | 0.042(3)  |
| C(16) | -0.0837(18) | 0.3265(8)  | - 0.0124(7) | 0.082(5)  |
| C(17) | -0.1844(16) | 0.3423(7)  | 0.0679(6)   | 0.065(4)  |
| C(18) | -0.0134(17) | 0.4347(8)  | 0.0505(7)   | 0.076(5)  |
| C(20) | 0.2274(12)  | 0.0972(5)  | 0.0748(5)   | 0.032(3)  |
| C(21) | 0.3963(14)  | 0.1093(6)  | 0.0855(6)   | 0.046(3)  |
| C(22) | 0.1993(15)  | 0.0190(7)  | 0.0785(6)   | 0.058(4)  |
| C(23) | 0.1442(16)  | 0.1197(7)  | 0.0109(7)   | 0.067(4)  |
| C(25) | -0.1029(12) | 0.1284(5)  | 0.1102(5)   | 0.031(3)  |
| C(26) | -0.1155(14) | 0.0521(6)  | 0.1229(6)   | 0.051(3)  |
| C(27) | -0.1663(14) | 0.1728(6)  | 0.1483(5)   | 0.067(4)  |
| C(28) | -0.1997(14) | 0.1414(6)  | 0.0455(6)   | 0.053(4)  |
| C(30) | 0.5032(12)  | 0.1147(5)  | 0.2734(5)   | 0.032(3)  |
| C(31) | 0.5738(15)  | 0.1677(6)  | 0.2435(6)   | 0.054(4)  |
| C(32) | 0.6023(14)  | 0.1079(6)  | 0.3401(6)   | 0.053(4)  |
| C(33) | 0.5059(15)  | 0.0430(7)  | 0.2457(6)   | 0.064(4)  |
| C(35) | 0.1742(12)  | 0.0685(5)  | 0.3063(5)   | 0.028(3)  |
| C(36) | 0.2140(15)  | 0.0060(7)  | 0.2960(6)   | 0.057(4)  |
| C(37) | 0.2527(15)  | 0.0840(7)  | 0.3719(6)   | 0.061(4)  |
| C(38) | 0.0054(14)  | 0.0761(6)  | 0.2908(6)   | 0.050(4)  |
| C(40) | 0.4424(13)  | 0.3211(6)  | 0.3695(5)   | 0.036(3)  |
| C(41) | 0.5817(16)  | 0.3185(7)  | 0.3492(6)   | 0.064(4)  |
| C(42) | 0.4225(16)  | 0.3989(8)  | 0.3841(7)   | 0.072(4)  |
| C(43) | 0.4773(19)  | 0.2747(8)  | 0.4238(7)   | 0.081(5)  |
| C(45) | 0.0336(13)  | 0.3038(6)  | 0.3204(5)   | 0.036(3)  |
| C(46) | 0.0326(13)  | 0.3799(6)  | 0.3360(5)   | 0.041(3)  |
| C(47) | -0.1082(14) | 0.2880(6)  | 0.2669(5)   | 0.046(3)  |
| C(48) | 0.0314(15)  | 0.2588(6)  | 0.3720(6)   | 0.051(4)  |

gen von einer planaren Anordnung der Ringatome nicht sehr gross; die Wellung der Ringe ist wesentlich geringer als in den analogen Germaniumverbindungen  $Ph_8Ge_4S$ [18] und  $Ph_8Ge_4Se$  [19]. Wahrscheinlich erzwingt der grosse Platzbedarf der t-Butylgruppen eine annähernd isokline Stellung dieser Reste und damit ein flaches Ringgerüst.

| TABELLE ( | 5 |
|-----------|---|
|-----------|---|

| ANISO | FROPE TE        | MPERATUR        | FAKTOREN        | DER RINGA              | ГОМЕ                   |   |
|-------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------|------------------------|---|
| Atom  | U <sub>11</sub> | U <sub>22</sub> | U <sub>33</sub> | <i>U</i> <sub>12</sub> | <i>U</i> <sub>13</sub> | l |

| Atom                  | $U_{11}$     | U <sub>22</sub> | U <sub>33</sub> | U <sub>12</sub> | U <sub>13</sub> | U <sub>23</sub> |
|-----------------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| t - Bu <sub>8</sub> S | n₄S, Molekül | A               |                 |                 | •               |                 |
| Sn(1)                 | 0.035(2)     | 0.060(3)        | 0.049(2)        | -0.005(2)       | 0.001(1)        | 0.001(3)        |
| Sn(2)                 | 0.044(2)     | 0.047(3)        | 0.041(2)        | -0.002(2)       | -0.001(1)       | 0.000(2)        |
| Sn(3)                 | 0.035(2)     | 0.051(3)        | 0.051(2)        | -0.004(2)       | -0.002(1)       | 0.004(3)        |
| Sn(4)                 | 0.041(2)     | 0.066(3)        | 0.039(2)        | -0.007(2)       | 0.006(1)        | -0.006(2)       |
| S                     | 0.049(9)     | 0.190(17)       | 0.044(9)        | -0.046(11)      | -0.070(29)      | 0.004(3)        |
| t-Bu <sub>8</sub> S   | n₄S, Molekül | B               |                 |                 |                 |                 |
| Sn(1)                 | 0.044(2)     | 0.057(3)        | 0.039(2)        | 0.003(2)        | -0.002(1)       | 0.004(2)        |
| Sn(2)                 | 0.032(2)     | 0.058(3)        | 0.041(2)        | 0.005(2)        | -0.001(1)       | -0.005(3)       |
| Sn(3)                 | 0.044(2)     | 0.058(3)        | 0.033(2)        | - 0.004(2)      | -0.001(1)       | -0.002(2)       |
| Sn(4)                 | 0.035(2)     | 0.066(3)        | 0.042(2)        | -0.005(2)       | -0.001(1)       | -0.005(3)       |
| s                     | 0.038(8)     | 0.149(17)       | 0.049(9)        | -0.010(10)      | 0.051(26)       | -0.009(3)       |
| t-Bu <sub>s</sub> S   | n₄Te         |                 |                 |                 |                 |                 |
| Sn(1)                 | 0.035(1)     | 0.027(1)        | 0.027(1)        | -0.002(0)       | 0.014(0)        | -0.000(0)       |
| Sn(2)                 | 0.027(1)     | 0.026(1)        | 0.027(1)        | - 0.002(0)      | 0.007(0)        | -0.003(0)       |
| Sn(3)                 | 0.027(1)     | 0.025(1)        | 0.028(1)        | 0.001(0)        | 0.005(0)        | 0.001(0)        |
| Sn(4)                 | 0.034(1)     | 0.027(1)        | 0.025(1)        | 0.003(0)        | 0.011(0)        | -0.003(0)       |
| Te                    | 0.092(1)     | 0.024(1)        | 0.036(1)        | -0.003(0)       | 0.034(1)        | -0.001(0)       |
|                       |              | ( )             |                 |                 |                 |                 |

#### **TABELLE 7**

ABWEICHUNGEN (pm) DER RINGATOME VON DEN AUSGLEICHSEBENEN (A: twist-Form; B: envelope-Form; SP: Schwerpunkt der Bindung Sn(2)-Sn(3))

|        | t-Bu <sub>8</sub> Sn <sub>4</sub> S | t-Bu <sub>8</sub> Sn <sub>4</sub> Se | t-Bu <sub>8</sub> Sn <sub>4</sub> Te |   |
|--------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---|
| A: Sn1 | 3                                   | 2                                    | 1                                    |   |
| Sn4    | 3                                   | 2                                    | 1                                    |   |
| Y      | -4                                  | -2                                   | -2                                   |   |
| SP     | -2                                  | -1                                   | - 1                                  |   |
| Sn2    | 37                                  | 38                                   | 37                                   |   |
| Sn3    | -41                                 | - 40                                 | - 39                                 | • |
| B: Snl | 2                                   | -2                                   |                                      |   |
| Sn2    | -1                                  | 1                                    |                                      |   |
| Sn4    | 1                                   | - 1                                  |                                      |   |
| Y      | -2                                  | 2                                    |                                      |   |
| Sn3    | - 79                                | - 75                                 |                                      |   |

## Bindungsabstände und -winkel (Tabelle 8)

Die Zinn-Zinn-Bindungen sind innerhalb eines Moleküls gleich lang. Auch beim Vergleich von Sulfid, Selenid und Tellurid ist kein Unterschied in diesen Bindungslängen zu beobachten: Das Chalkogenatom scheint keinen Einfluss auf den Zinn-Zinn-Abstand auszuüben. Dies wird dadurch bestätigt, dass der Vierring  $(t-Bu_2Sn)_4$  ebenfalls die gleiche Bindungslänge aufweist [20]. Diese Zinn-Zinn-Bindungsabstände sind mit jeweils 288 pm merklich länger als die in bisher un-



Fig. 3. Ringtorsionswinkel der beiden Konformationen A und B.

tersuchten Diorganozinn-verbindungen mit vierfach koordiniertem Zinn:  $(Ph_2Sn)_6$ , 278 pm [4];  $Me_6Sn_3Se_2$ , 278 pm [6];  $(Tmsm_2Sn)_4$ , 284 pm [5].

In Fig. 4 ist der Zinn-Chalkogen-Ring mit seinen Atomschwerpunkten in das

# **TABELLE 8**

BINDUNGSABSTÄNDE (pm) UND -WINKEL (°) IN t-BugSn<sub>4</sub>Y (mit Standardabweichungen)

|                       | $\mathbf{Y} = \mathbf{S}$ |           | Y = Se |       | Y = Te    |
|-----------------------|---------------------------|-----------|--------|-------|-----------|
|                       | A                         | В         | Ā      | B     |           |
| Sn(1)-Sn(2)           | 288.4(5)                  | 286.4(6)  | 287    | 287   | 287.9(1)  |
| Sn(2)-Sn(3)           | 288.4(6)                  | 288.6(6)  | 287    | 289   | 288.9(1)  |
| Sn(3)-Sn(4)           | 289.8(7)                  | 286.8(5)  | 287    | 288   | 286.9(1)  |
| Sn(4)-Y               | 242.8(12)                 | 240.7(13) | 254    | 252   | 274.3(1)  |
| Sn(1)-Y               | 241.0(13)                 | 242.1(12) | 253    | 255   | 274.8(1)  |
| Y-Sn(1)-Sn(2)         | 108.9(3)                  | 108.4(3)  | 109.1  | 108.8 | 109.00(3) |
| Sn(1) - Sn(2) - Sn(3) | 100.2(2)                  | 100.8(1)  | 101.5  | 102.0 | 104.51(3) |
| Sn(2) - Sn(3) - Sn(4) | 101.4(1)                  | 100.5(2)  | 102.6  | 101.8 | 103.34(3) |
| Sn(3)-Sn(4)-Y         | 106.7(4)                  | 107.1(3)  | 107.9  | 108.1 | 109.85(4) |
| Sn(4)-Y-Sn(1)         | 116.8(5)                  | 116.2(5)  | 112.8  | 112.7 | 107.42(4) |
| Sn(1)-C(10)           | 222(4)                    | 238(7)    |        |       | 221(1)    |
| Sn(1) - C(15)         | 220(5)                    | 225(5)    |        |       | 227(1)    |
| Sn(2) - C(20)         | 221(5)                    | 233(6)    |        |       | 224(1)    |
| Sn(2)-C(25)           | 209(6)                    | 214(8)    |        |       | 220(1)    |
| Sn(3) - C(30)         | 221(4)                    | 216(5)    |        |       | 219(1)    |
| Sn(3)-C(35)           | 208(5)                    | 228(5)    |        |       | 227(1)    |
| Sn(4) - C(40)         | 214(5)                    | 233(5)    |        |       | 223(1)    |
| Sn(4)-C(45)           | 224(5)                    | 218(6)    |        |       | 223(1)    |
| C(10) - Sn(1) - C(15) | 106.0(16)                 | 103.7(19) |        |       | 108.2(4)  |
| C(20)-Sn(2)-C(25)     | 108.2(22)                 | 103.6(24) |        |       | 107.2(4)  |
| C(30)-Sn(3)-C(35)     | 105.1(16)                 | 103.9(18) |        |       | 107.4(4)  |
| C(40) - Sn(4) - C(45) | 107.4(18)                 | 107.9(19) |        |       | 109.3(5)  |
| C-C (gemittelt)       | 156(13)                   | 157(13)   |        |       | 154(2)    |



Fig. 4. Raumerfüllungsmodell des t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Te.

Raumerfüllungsmodell des Moleküls (einschliesslich der Wasserstoffatome) eingezeichnet. Man sieht deutlich, dass sich die t-Butylgruppen fast überall berühren; ein kürzerer Zinn-Zinn-Abstand als der beobachtete würde dazu führen, das sich die Organylreste gegenseitig durchdringen müssten, was offenbar eine zu starke Behinderung bedeuten würde.

Die Zinn-Chalkogen-Bindungslängen zeigen keine Besonderheiten, sie entsprechen den Summen der Radien für kovalente Bindungen. Auffallend sind die grossen Winkel an den Chalkogenatomen: Wegen der langen Zinn-Zinn-Bindungen sind die Atome Sn(1) und Sn(4) so weit voneinander entfernt, dass die grossen Winkel an den Chalkogenatomen gefordert werden.

#### Experimentelles

(a) Die Darstellung von  $(t-Bu_2Sn)_4$  und  $t-Bu_8Sn_4I_2$  erfolgte nach der Methode von Farrar und Skinner [1].

(b) Octa-t-butyl-tetrastanna-Chalkogen-Verbindungen. In eine Lösung von 5 g t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>I<sub>2</sub> in 100 ml Toluol und 1 ml Et<sub>3</sub>N wird ca. eine Stunde H<sub>2</sub>S eingeleitet. Ausgefallenes Et<sub>3</sub>N HI wird abfiltriert, vom Filtrat wird das Lösungsmittel abgezogen. Der Rückstand wird aus Chloroform/Aceton umkristallisiert (Ausbeute 55%). Bei der Darstellung der Selen- und Tellur-Verbindung werden alle Arbeiten in sauerstofffreien Lösungsmitteln unter Argon durchgeführt. H<sub>2</sub>Se und H<sub>2</sub>Te werden durch Hydrolyse von Al<sub>2</sub>Se<sub>3</sub> bzw. Al<sub>2</sub>Te<sub>3</sub> mit verdünnter Salzsäure entwickelt. Al<sub>2</sub>Te<sub>3</sub> wird durch direkte Umsetzung der Elemente dargestellt.

t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>S: Fp. 458 K Zersetzung. Gef.: C, 39.67; H, 7.38; Sn, 49.40; S, 3.38.  $C_{32}H_{72}Sn_4S$  ber.: C, 39.89; H, 7.48; Sn, 49.31; S, 3.32%.

t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Se: Fp. 463 K Zersetzung. Gef.: C, 37.76; H, 6.50; Sn, 47.32; Se, 7.62.  $C_{32}H_{72}Sn_4Se$  ber.: C, 38.03; H, 7.13; Sn, 47.02; Se, 7.82%.

t-Bu<sub>8</sub>Sn<sub>4</sub>Te: Fp. 448 K Z. Gef.: C, 36.30; H, 6.90; Sn, 44.90. Te, 12.10.  $C_{32}H_{72}Sn_4$ Te ber.: C, 36.28; H, 6.80; Sn, 44.86; Te, 12.06%.

In den Massenspektren treten als schwerste Fragmente jeweils die um eine t-Butylgruppe verminderten Molekülionen auf. Bei allen Bruchstücken stimmen die beobachteten und berechneten Isotopenverteilungen überein.

## Dank

Wir danken dem Fonds der Chemischen Industrie und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Unterstützung dieser Arbeit.

## Literatur

- 1 W.V. Farrar und H.A. Skinner, J. Organometal. Chem., 1 (1964) 434.
- 2 H. Puff, R. Gattermayer, R. Hundt und R. Zimmer, Angew. Chem., 89 (1977) 556; Angew. Chem. Int. Ed. Engl., 16 (1977) 547.
- 3 B. Mathiasch, J. Organometal. Chem., 194 (1980) 37.
- 4 D.H. Olson und R.E. Rundle, Inorg. Chem., 2 (1963) 1310.
- 5 V.K. Belsky, N.N. Zemlyansky, N.D. Kolosova und I.V. Borisova, J. Organometal. Chem., 215 (1981) 41.
- 6 M. Dräger und B. Mathiasch, Z. Anorg. Allg. Chem., 470 (1980) 45.
- 7 W. Schuh, Staatsexamensarbeit, Bonn 1977.
- 8 B. Gödert, Dissertation, Bonn 1979.
- 9 R. Hundt, Dissertation, Bonn 1973; B. Menzebach und P. Bleckmann, J. Organometal. Chem., 91 (1975) 291; H.J. Jacobsen und B. Krebs, ibid., 136 (1977) 333; M. Dräger, A. Blecher, H.J. Jacobsen und B. Krebs, ibid., 161 (1978) 319; A. Blecher und M. Dräger, Angew. Chem., 91 (1979) 740; Angew. Chem. Int. Ed. Engl., 18 (1979) 677.
- 10 H. Puff, A. Bongartz, R. Sievers und R. Zimmer, Angew. Chem., 90 (1978) 995; Angew. Chem. Int. Ed. Engl., 17 (1978) 939.
- 11 A. Bongartz, Dissertation, Bonn 1979.
- 12 W. Schuh, Dissertation, Bonn 1982.
- 13 J.M. Stewart, XRAY67 und XRAY76, Technical Report (TR-446) of the Computer Science Center, University of Maryland.
- 14 C.K. Johnson, ORTEP, Oak Ridge 1965, bearbeitet von R. Hundt, Bonn 1969.
- 15 E. Keller, SCHAKAL, Freiburg.
- 16 R. Hundt, KPLOT, Bonn.
- 17 D. Cremer und J.A. Pople, J. Amer. Chem. Soc., 97 (1975) 1354.
- 18 L. Ross und M. Dräger, J. Organometal. Chem., 199 (1980) 195.
- 19 L. Ross und M. Dräger, Z. Anorg. Allg. Chem., 472 (1981) 109.
- 20 H. Puff, H. Reuter, W. Schuh und R. Zimmer, in Vorbereitung.